



Luther auf dem Reichstag zu Worms,
Wandmalerei in der Aula
von Anton Dietrich 1868–73

war über dem Haupteingang »Die Schule, die Jünglinge lehrend« dargestellt, zur Rechten des Haupteingangs »Liebe zu Gott: Das Opfer Abrahams« und die »Liebe zur Wahrheit: Sokrates nimmt den Giftbecher«, zur Linken des Eingangs: »Liebe zum Vaterland: Curtius opfert sich für sein Vaterland«, und »Geistiger Muth: Luther auf dem Reichstag zu Worms«. Diese auf die »sittliche Bildung« hinzielenden Fresken wurden durch schmalrechteckige Bilder ergänzt, die die »Culturgeschichte« in ihren bedeutendsten Vertretern zur Zeit klassischer Epochen verführte. So wurde das Bild des Opfers Abrahams ergänzt um die Darstellung der »Mosaischen Zeit«, Vertreter der Erzväter und Propheten, Könige und Propheten des Alten Testaments. Das Bild vom Tod des Sokrates wurde ergänzt von der »Zeit des classischen griechischen Alterthums« mit Homer im Mittelpunkt. Unter »Curtius' Selbstaufopferung« war die »Zeit des classischen römischen Alterthums« mit